

Ranma - Die Liebe

Nachher ist Vorher

Von MrZeroid

Kapitel 8: 2.4 Eins mit dem Wasser

Azusa übergab ihr eine Salbe. „Diese Salbe ist über 100 Jahre alt, deren Zutaten schwer aufzutreiben sind. Du musst die Salbe mit etwas von deinem Blut vermischen. Wenn du das getan hast, musst du es mindestens 7 Stunden ruhen lassen. Nach den 7 Stunden kannst du sie, wie Sonnencreme auftragen. Du musst dich an die Zeitangaben halten, sonst können Nebenwirkungen auftreten. Diese Salbe hat auch einen Namen und wird ‘Eins mit dem Wasser’ genannt. Dein Körper verbindet sich mit dem Wasser, damit du es kontrollieren und zu deinem Gunsten verwenden kannst. Aber!“, so stoppte sie kurz. „Es klappt auch nur, wenn dein Herz so rein, wie das Wasser ist. Ist dies nicht der Fall ist, so wirst du sterben!“ Sie überreichte Akane noch eine genaue Anleitung. „Les dir diese Anleitung, in Ruhe, zu Hause durch und damit wäre das heutige Training beendet.“ Azusa sah sich dann kurz um und lächelte Akane an. „Wenn du magst, dann kannst du noch etwas im Wasser verweilen und in Ruhe das Wasser spüren, damit du und dein Körper, sich ans Wasser gewöhnen. Du kannst dir nur noch vorstellen, als wärst du das Wasser. Aber das solltest du nicht zu lange tun, sonst wird dein Körper zu schwach und du begibst dich in Gefahr.“ Daraufhin reichte sie Akane die Hand. „Du hast das gut gemacht, aber wir müssen uns nun verabschieden. Wir werden uns ja Morgen wiedersehen.“ Plötzlich griff Mikado nach Akanes Händen und er sah ihr dabei tief in die Augen.

„Dieser Abschied fällt mir sehr schwer, aber sei unbesorgt, denn wir werden uns Morgen wiedersehen, also verabschiede ich mich noch mit einem Kuss.“ Als er sich Akane näherte, sprang plötzlich Aiko dazwischen und drückte ihn weg.

„Es tut mir ja sehr leid, aber wir belassen es so, wie es ist. Für Heute ist damit Schluss und du ich hoffe, du Erinnerst dich an unser Gespräch“, sagte sie etwas gereizt. Daraufhin verschwanden Azusa und Mikado in einem leichten Nebel. Währenddessen legte sich Akane ins Wasser und wollte sich noch etwas entspannen. Doch dann setzte sich Aiko zu ihr und legte ihren Kopf auf Akanes Schulter. Nach kurzer Zeit schlief Aiko ein und Akane streichelte ihr leicht über den Kopf. Als es später wurde, ging Akane aus dem Becken, hob Aiko auf ihren Rücken und sie zogen sich um. Da es dunkler wurde, machten sie sich gemeinsam auf dem Weg nach Hause. Dabei trug Akane noch Aiko auf dem Rücken, da sie wohl erschöpft war.

„Du hast uns schon Schwierigkeiten bereitet, aber ich möchte dir für den heutigen Tag danken“, sprach Akane, mit einem Lächeln im Gesicht. Auf einmal drückte sich Aiko an Akane.

„Bitte, Onee-San.“ Als Akane das hörte, wurde sie rot. So kam auch dieser Tag zu

einem Ende. Sie kamen zu Hause an und legten sich gemeinsam ins Bett.

Am nächsten Morgen.

Akane stand früh auf, da sie noch ins Bad wollte. Dabei war sie sehr leise, weil Aiko noch schlief und Akane sie nicht wecken wollte. Sie machte sich im Bad fertig und trug die Salbe, Eins mit dem Wasser, auf. „Dann wollen wir die Salbe mal ausprobieren“, sagte sie leise zu sich, während sie auf die Uhr sah.